

Das Glück einer Familie

beruht auf dem Wohlbedinden der einzelnen Mitglieder. Zur Erhaltung der Gesundheit trägt Kaffreiner's Malzkaffee viel bei. Für die Kinder ist er ein gesunder Kaffee-Ersatz, für die Erwachsenen ein ausgezeichnetes Kaffee-Zusatz.

Lettin.

Sonntag den 10. Februar nachmittags 3 1/2 Uhr im Gasthof „Zur Erholung“ (Ww. Bachhaus)

öffentliche Volks-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Kirche und Lebensglück. Referent: Herr Eugen Wollsdorf aus Halle. 2. Freie Disziplin. 3. Verschiedenes.
Eintritt für Männer 10 Pf.
Es wird erwartet, in Anbetracht der Tagesordnung, für recht starken Besuch, namentlich auch der Frauen, zu sorgen. - Zu dieser Versammlung sind sowohl der Herr Pastor als auch die vier Lehrer schriftlich eingeladen worden.

Lettin.

Der Vertrauensmann.

Achtung! Holzarbeiter.

Sonnabend den 9. Februar abends 8 1/2 Uhr im „Weißen Hof“, Geißeustraße 5,

große öffentl. Holzarbeiter-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Die Wirkung der Krisis auf die Lage des Arbeiters. Referent: Reichs- und Landtags-abgeordneter Kollege Kloss, Stuttgart. 2. Verschiedenes.
Sämtliche Bau- und Möbelmacher, Möbelschleifer, Drechsler, Stellmacher, Korbmacher, Maschinenarbeiter u. s. w. werden erucht, pünktlich in dieser Versammlung zu erscheinen.
Der Einberufer.

Gesellschaft „Agatha“.

Sonntag den 17. Februar im Saale des „Burgtheaters“ großer Maskenball.



Zur Aufführung gelangt: Die frei in der Luft schwebende Fee. Das größte Unikum der Welt.
Karten sind zu haben im Burgtheater, Dobeufstraße 1-3, Herrn Garnisch, Köhrstraße 10, Herrn Beckenbeck, Gabelsbergerstraße 25, Gasthof Zum Kronprinz, Triftstraße 2. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Geschäfts-Gründung.

Einer geehrten Nachbarschaft sowie allen meinen lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich 7. Februar Büttelhof 13 ein Vidualien-Geschäft, Flaschenbierhandel verbunden mit Hansschlachten eröffne und um gütigen Zutrudruck bitte.
Sachstungsbüro
Hermann Bernstein.

Narren-Kappen. Eigenes Fabrikat. Billigst.
W. Schmeil
Halle a. S., Taubenstr. 1.
Neu: Euren-Hüte à Stüd 1.50 M.

Gewerkschaftskartell Merseburg.

Freitag den 8. Februar abends 8 1/2 Uhr in der „Fünfsenburg“

Versammlung.

Tagesordnung: 1. Wahl eines ersten Vorsitzenden. 2. Arbeitersekretariat. 3. Gewerbe-Inspektor-Verbindung.
Der Vorstand.

Konsumverein Nietleben.

E. G. m. b. H.

Sonntag den 17. Februar nachmittags 3 Uhr bei Herrn Otto Gahn General-Versammlung.

General-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht pro 1900. Genehmigung der Bilanz. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
2. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes
3. Renowahl eines Vorstandes und dreier Aufsichtsrats-Mitglieder.
4. Remuneration des Aufsichtsrats
5. Einleitung einer dritten Verkaufserin
6. Verschiedenes.
Der Aufsichtsrat.
R. Jänike, Vorsitzender.

Konsum-Verein Döllnitz und Umgegend.

E. G. m. b. H.

Sonnabend den 9. Februar 1901 abends 8 Uhr in Angermanns Lokal zu Döllnitz

ausserordentl. General-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Beschlußfassung über Verkauf des Nehts.
2. Abschließung eines Vertrags zwischen dem Verein und der Verwaltung und Einrichtung einer Arbeitsordnung für die Verwaltung.
Konsum-Verein Döllnitz, E. G. m. b. H.
F. A. Reichmann, Vorsitzender.

Kohle, junge fette Ware, a Bund 20 Pf.
Otto Möbius, St. Ulrichstr. 29.

Tanz-Unterricht
erwird lieber, schnell zu jed. Tages- u. Abendzeit A. Fröde, Querstr. 32.

Zeit. 3 Tage in Grönland!

Sonnabend Sonntag und Montag in

Reinhold Wagners Restaurant, Voigtstraße.

Zufuhr mensurirt

aller Liebhaber des hohen Nordens.

Mußt von der Gekimo-Kapelle, ff. Cettler Post- und Lagerbier in altbekannter Güte hält bestens empfohlen

R. Wagner.

Günthers Restaur. Zeit

Kaffee Wilhelmstr. 43.

Donnerstag den 7. Februar 1901

Kaffee-Kränzchen.

Von nachmittags 4 Uhr an

gr. Konzert

des Künstler-Ensembles Farinelli.

3 Damen, 5 Herren. Schöne Klänge.

Um gütigen Zutrudruck bitte!

Otto Günther.

Was ist denn da wieder los?

Wieder in der Seebenerstraße Nr. 20, da ist bei Bötcher wieder, Donnerstags den 7. Februar

1. großer Lumpen-Abend,

man dachte ich, ich wollte mal wo anders hin, na da gehe ich doch lieber da hin. Der größte Lump erhält eine Flasche Wein. Es ladet freundi. ein Friedrich Bötcher.

St. Damenmaske verth. Taubenstr. 28, 1.

Geübte Mäntelnäherinnen
finden Beschäftigung bei
Gebr. Sernau.

Frauen und Mädchen
welche das Mäntelnähen erlernen wollen, können sich melden bei
Gebr. Sernau.

Restaurant
Neumarkt-Bierhalle
Breitestraße 3.
Freitag den 8. Februar
gr. Narrenfest.
Hierzu ladet freundi ein
E. Schlemann.

Wollen Sie Ihre Wäsche wirklich gut u. vortheilhaft waschen, so kaufen Sie
Eisenbein-Seife und Eisenbein-Seifenpulver
mit der Schutzmarke „Elefant“, vorzüglichste Waschmittel für den Hausbedarf. Man achte auf Schutzmarke „Elefant“. In fast allen Materialwahren- und Seifen-geschäften zu haben.
Günther Haussner, Chemnitz-Kappel

Karl Hennigs Restaur.,
S. G. Angerweg 7
Donnerstag den 7. Februar
großer Narren-Abend.
Erg. ladet ein Karl Hennig.
Lumpen, Knochen, alt Eisen, Metall
kauft Arthur Holland, Drentenstr. 7

Am Donnerstag den 7. Februar beginnt der Ausstoß meines vorzüglichen

Bockbieres,

bei welcher Gelegenheit ich meine übrigen Biere:

Lager, Pilsener und Münchener

in nur hervorragenden Qualitäten zum Bezug in Gebinden und Flaschen angelegentlich empfehle.

Flaschenbier direkter Abzug vom Mutterfass.

Halle a. S., Februar 1901.

Friedr. Günther.

Verlag und für die Inserate verantwortl.: August Groß. - Druck der Halle'schen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. H.) Halle a. S.

